

Intrastat-Meldung

Supportinformation,
Sage 100, Office Line

Impressum

Sage GmbH
Franklinstraße 61-63
60486 Frankfurt am Main

© **Copyright 2018 Sage GmbH**

Die Inhalte und Themen in dieser Unterlage wurden mit sehr großer Sorgfalt ausgewählt, erstellt und getestet. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Sage haftet nicht für Fehler in dieser Dokumentation. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinne dar.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------------|---|-----------|
| 1.0 | Einführung | 3 |
| 2.0 | Stammdatenpflege | 4 |
| 2.1 | Intrastat Stammdaten | 4 |
| 2.1.1 | Länder und Regionen, Verkehrszweige | 4 |
| 2.1.2 | Geschäftsarten | 4 |
| 2.1.3 | Intrastat, Konstanten | 5 |
| 2.1.4 | Warenkapitel und Warenverzeichnis | 5 |
| 2.2 | Artikelstamm | 6 |
| 2.3 | Kundenstamm | 7 |
| 3.0 | Die Intrastat-Meldung | 9 |
| 3.1 | Relevante Belege für die Meldung, Erstellen der Meldung | 9 |
| 3.2 | Intrastat-Meldung bearbeiten | 9 |
| 3.3 | Intrastat-Meldung drucken | 9 |
| 3.4 | Intrastat-Meldung Datei erstellen | 10 |
| 4.0 | zu beachtende Punkte, FAQ | 11 |
| 4.1 | Bezug Ausfüllanleitung | 11 |
| 4.2 | Die Meldung weist andere Artikelbezeichnungen aus als die verwendete Artikelnummer? | 11 |
| 4.3 | Eigenmasse | 11 |
| 4.4 | Retouren und Rücklieferungen | 12 |
| 4.5 | Gutschriften | 12 |
| 4.6 | Feld Statistischer Wert nicht gefüllt | 12 |
| 4.7 | Handelsstücklisten | 12 |
| 4.8 | Tabelleninformationen | 12 |

1.0 Einführung

Zur Ermittlung des Warenverkehrs zwischen Deutschland und anderen EU-Mitgliedstaaten sind Unternehmen u.U. verpflichtet dem Statistischen Bundesamt eine Meldung über Warenlieferungen ans und aus dem EU-Ausland mitzuteilen.

Hierzu existiert in der Sage 100 das Zusatzmodul Intrastat-Meldung, welches Unterstützung beim Erstellen dieser Meldung bietet.

Dieses Dokument enthält Informationen zur Datenpflege und Handhabung dieses Zusatzmoduls. Speziell welche Grundvoraussetzungen gegeben sein müssen, damit die Informationen für die Meldung ermittelt werden können.

Es ist eher als allgemeine, grundlegende und nicht detaillierte Beschreibung zu verstehen. Nutzen Sie zur Ergänzung zu den einzelnen Punkten, Funktionen bitte die Programmhilfe/Dokumentation (F1). Zusätzlich empfiehlt sich die Ausfüllanleitung, der Leitfaden zur Intrahandels-Statistik des Statistischen Bundesamts.

Kurzbeschreibung:

Zur Ermittlung der Intrastat-Meldung zieht das Programm lagerwirksame Belege mit gepflegtem EU-Land heran. Bei den Artikeln muss die entsprechende Warennummer des Statistischen Bundesamtes gepflegt sein.

Das Modul ist vorrangig auf Nutzung der Geschäftsarten 11 und 21 ausgerichtet.

Die Meldung kann auch nachträglich noch erstellt werden, eventuell sind aber dennoch Nacharbeiten notwendig.

Erstellt wurde dieses Dokument im Versionsstand 8.0.2

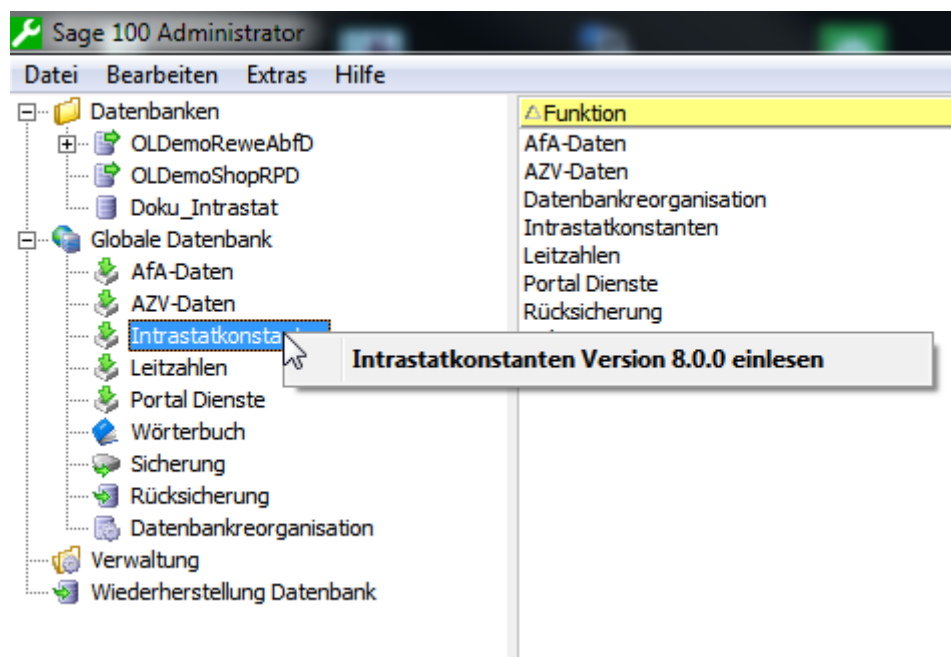
2.0 Stammdatenpflege

2.1 Intrastat Stammdaten

2.1.1 Länder und Regionen, Verkehrswege

Bei der Anlage der Globalen Datenbank im Administrator werden Stammdaten zu Intrastat (Länder und Regionen; Verkehrswege; Geschäftsarten) automatisch eingelesen und stehen später in Auswahllisten zur Verfügung.

Sollten diese Daten nicht vorhanden sein können sie im Administrator nochmals eingelesen werden.



Diese Werte können im Programmstandard nicht eigenständig erweitert werden.

Hinweis: Abgelegt werden die Informationen in den Tabellen KHKIntrastatKonstanten und KHKIntrastatWaren der Globalen Datenbank.

2.1.2 Geschäftsarten

Die Geschäftsarten beschreiben welche Art der Warenbewegung vorliegt. Auch sie werden über die Intrastat-Konstanten der globalen Datenbank eingelesen.

In früheren Programmversionen unterstützte die Office Line im Standard nur die Intrastat-Geschäftsarten 11 und 21. Deshalb standen auch nur diese beiden zur Auswahl an. Andere mussten über ein manuelles Bearbeiten der Meldung gepflegt werden. Mittlerweile sind auch die anderen Geschäftsarten in den Auswahllisten enthalten.

2.1.3 Intrastat, Konstanten

Die allgemeinen Informationen zum Ersteller pflegen Sie in den Intrastat-Konstanten.

Wichtig: Werden Intrastat-Dateien mit verschobenen Daten vom Stat. Bundesamt an den Versender zurückverwiesen liegt dies oft daran, dass hier Daten unvollständig oder nicht korrekt gepflegt wurden.

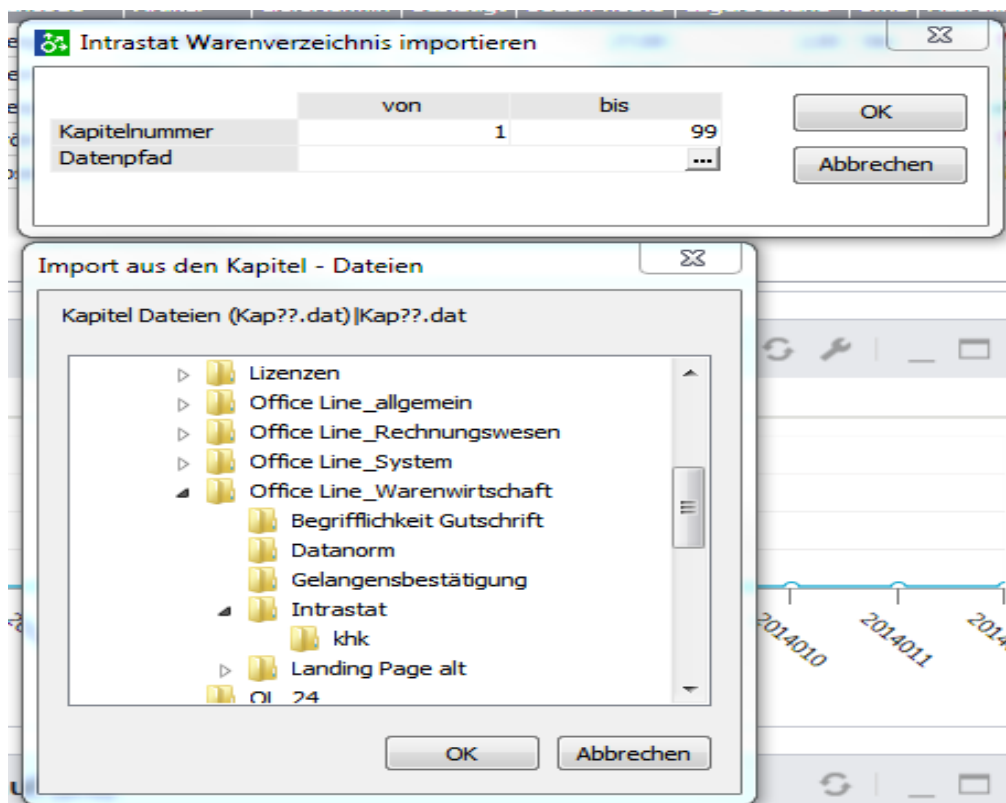
2.1.4 Warenkapitel und Warenverzeichnis

Damit ein Artikel für die Meldung berücksichtigt wird muss bei ihm die Warennummer des Statistischen Bundesamtes hinterlegt sein.

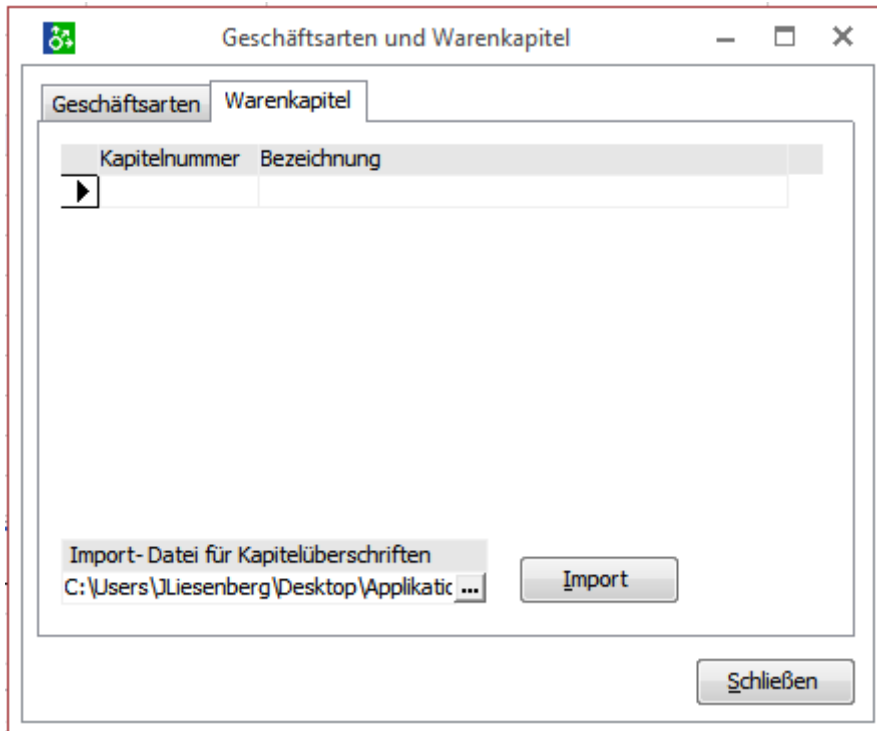
Hierzu kann ein Warenverzeichnis eingelesen werden, um die Nummer aus selbigem auszuwählen.

Es gilt zu beachten dass das Warenverzeichnis des Statistischen Bundesamtes nicht einfach in die Sage 100 importiert werden kann. Ein aufbereitetes Warenverzeichnis können Sie über den Bundesanzeiger beziehen (beachten Sie hierzu auch Eintrag 15571 auf unserer Wissensdatenbank bzw. die Dokumentation [Programmhilfe] zur Sage 100 Warenwirtschaft).

Über den Punkt Intrastat – Warenverzeichnis importieren können Sie das aufbereitete Verzeichnis des Bundesanzeigers einlesen.



Wichtig: Neben dem Warenverzeichnis erhalten Sie noch eine txt-Datei zu den Warenkapiteln. Diese muss über Intrastat – Geschäftsarten und Warenkapitel (Register Warenkapitel) zwingend mit importiert werden, da die Auswahl der Nummern im Verzeichnis über diese Kapitel erfolgt.



Wichtig: Der Import des Warenverzeichnisses ist nicht zwingend notwendig. Sofern nur wenige Artikel für Intrastat in Frage kommen und Ihnen die Warennummern bekannt sind, können die Nummern auch manuell im Artikelstamm gepflegt werden. Hier kann es beim Erstellen der Intrastat-Meldung zu Verwirrung hinsichtlich der Artikelbezeichnung kommen (s. hierzu auch Punkt 4.2).

2.2 Artikelstamm

Im Artikelstamm können Sie die Warennummer im Register Intrastat/ElektroG hinterlegen. Mit eingelesenem Warenverzeichnis über die Lupe (alternativ F3) im Feld Warennummer.

Artikel

| Artikelgruppe | Artikelgruppe Bezeichnung | Artikelnummer | Matchcode Artikel | Variante | Hauptlieferant | Hauptlagerplatz | Basismenge |
|---------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|--------------------------------|----------------|-----------------|------------|
| 050 | Haushaltswaren | 00100042 | Joghurt (Variante und Fifo) | Grundartikel | K100004 | KÜHL-HR01;0;0;0 | Stk |
| 050 | Haushaltswaren | 00100042 | Joghurt (Variante und Fifo) | Geschmack: Erdbeer; Größe: 150 | K100004 | KÜHL-HR01;0;0;0 | Stk |
| 050 | Haushaltswaren | 00100042 | Joghurt (Variante und Fifo) | Geschmack: Erdbeer; Größe: 250 | K100004 | KÜHL-HR01;0;0;0 | Stk |

Intrastat - Warenverzeichnis

Kapitel: 83

Suchbaum:

- Vorhängeschlösser, Schlösser und Sicherheitsriegel (zum Schließen mit Schlüsseln)
- Beschläge und ähnliche Waren, aus unedlen Metallen, für Möbel, Türen, Trepp
- Panzerschranke, Türen und Fächer für Stahlkammern, Sicherheitskassetten un
- Sorberkästen, Ablegekästen, Karteikästen, Manuskriptständer, Federschalen,
- Mechaniken für Schnellhefter oder Aktenordner, Briefklammern, Hefestecken, Ak
- Glocken, Klingeln, Gongs und ähnliche Waren, nicht elektrisch, aus unedlen Me
- Schläuche aus unedlen Metallen, auch mit Verschlussstücken oder Verbindungs
- Verschlüsse, Verschlussbügel, Schnallen, Spangen, Klammern, Haken, Osen un
- Stopfen (einschließlich Kronenverschlüsse, Stopfen mit Schraubgewinde und Gi
- Aushängeschilder, Hinweisschilder, Namensschilder und ähnliche Schilder, Zahl
- Drähte, Stäbe, Rohre, Platten, Elektroden und ähnliche Waren, aus unedlen M

Datenauswahl:

| Warenbezeichnung | Warennr. | Menge |
|--|----------|---------|
| - gefüllte Drähte aus unedlen Metallen, für das Lichtbogen | 83112000 | 1;0;0;0 |
| - umhüllte Stäbe und gefüllte Drähte, aus unedlen Metalle | 83113000 | 1;0;0;0 |
| - andere, einschließlich Teile | 83119000 | 1;0;0;0 |

OK Abbrechen

Grundlagen

Intrastatdaten

| | | | |
|-----------------------|----------|--------------------|-------|
| Warennummer | | Meldepflicht | Nein |
| Ursprungsregion | | Registrierungs-Nr. | |
| Bestimmungsregion | | Marke | |
| Ursprungsland | | Kategorie | |
| Stat. Verfahren | | Geräteart | |
| Stat. Wert Eingang | 127,6185 | Produktgruppe | |
| Stat. Wert Versendung | 179,0000 | Meldegewicht (kg) | 0,000 |
| Eigenmasse (kg) | 3,0000 | | |
| Intrastat ME | | | |
| IME enthält BME | | | |
| Nachkommast. IME | | | |
| Verbrauchssteuer | Nein | | |

Ohne importiertes Warenverzeichnis tragen Sie die Nummer bitte einfach in das Feld ein.

Hinweis: Die Intrastat-Meldung lässt sich auch noch erstellen, wenn die Warennummern erst nachträglich bei den Artikeln gepflegt wurden.

Im Artikelstamm können Sie unter Intrastat/ElektroG noch weitere artikelbezogene Informationen für Intrastat pflegen.

Unter anderem auch die Eigenmasse welche dann in den Beleg übernommen würde.

2.3 Kundenstamm

Zum Heranziehen für die Meldung werden lagerwirksame Belege mit EU-Länderkürzel herangezogen.

Das Kürzel wäre im Kundenstamm (bzw. Adressstamm, Register Kontokorrent, Bearbeiten) unter Grundlagen zu pflegen.

Kunden

Neu Memo E-Mail senden Bankverbindungen Beleg anlegen Belegauskunft

| Kundennummer | Kunden-Matchcode | Name 1 | Gruppe-Adresse | Land | PLZ | Ort | Tele |
|--------------|--------------------------------|-------------------------|----------------|------|-------|-----------|------|
| D100016 | Neukunde Johanson Juni | James Johanson | KD | DE | 60433 | Frankfurt | |
| D200000 | Alfa-Systemhaus Ges mbH... | Alfa-Systemhaus Ges mbH | KD | AT | 1010 | Wien | +43- |
| D200001 | Bourdel, Les Ulix Cedex (EU... | Bourdel Press Sari | KD | FR | 75006 | Paris | +33- |

Kunde Grundlagen Ansprechpartner Mahnwesen/Zahlungsverkehr Verkauf/Lieferung

Kommunikation

Telefon +43-1-1401-0
 Mobil
 Fax +43-1-1401-22
 E-Mail Zentrale@Alfa-Systemhaus.at
 Homepage
 Briefanrede Sehr geehrte Damen und Herren
 Sprache D | Deutsch

Umsatzsteuer

Besteuerungsart EU mit UStID
 UStID-Nr. ATU47110815
 Prüfung erfolgt
 Prüfergebnis Noch nicht geprüft.
 Steuernummer
 Länderkürzel (nur EU) AT | Österreich
 Sammelkonto Sammelkonto Kundengruppe 2 | 514020 - 2

Adressendetails

Adressenreferenz 978451/21-5
 Adress-Gruppe KD | Kunden

Details-Sonstiges

Werksschlüssel
 Aufnahme 01.05.1995

Das gepflegte EU-Land wird bei der Anlage eines neuen Beleges in den Beleg übernommen.

Fehlt das gewünschte Land in der Auswahlliste, war es zum Zeitpunkt der Datenbankanlage noch kein EU-Mitglied. Über die Multifunktionsleiste (Ribbon) können Sie unter Einstellungen – Warenwirtschaft über Faktura (Register Lieferschwelle) fehlende EU-Länder nachtragen.

Wichtig: Für die Meldung benötigt wird das im Beleg gepflegte EU-Land. Eine nachträgliche Pflege im Stamm bedingt kein nachträgliches Pflegen der Meldung da dadurch keine Belegaktualisierung stattfindet. Hintergrund ist die Möglichkeit das EU-Land im Initialbeleg (ersten Beleg) eines Vorgangs manuell zu ändern.

Wichtig: Die Prüfung läuft nicht über das EU-Land selbst, sondern lediglich darüber dass das Feld gefüllt ist! Es kam schon vor, dass Belege (nach einem Datenimport) für die Meldung herangezogen wurden, da ein Leerzeichen oder Sonderzeichen auf Tabellenebene eingetragen war.

Weiterhin können Sie im Kundenstamm (Reiter Verkauf/Lieferung) eine standardmäßige Geschäftsart hinterlegen. Auch diese wird dann bei Beleganlage aus dem Stamm gezogen und später aus den Belegen in die Meldung übernommen.

3.0 Die Intrastat-Meldung

3.1 Relevante Belege für die Meldung, Erstellen der Meldung

Für die Intrastat-Meldung greift die Sage 100 auf lagerwirksame Belege mit gepflegtem EU-Land zurück.

Lagerwirksame Belege wären im Standard vorrangig Wareneingang und Lieferschein, oder aber Belege welche Wareneingang und Lieferschein beinhalten, wie z.B. Sofort- oder Direktrechnung.

Existieren solche Belege lässt sich über Intrastat – Intrastat-Meldung erstellen die Meldung erzeugen.

Hier vergeben Sie eine Stapelkennung (es empfiehlt sich eine passende Bezeichnung wie z.B. Juli2018 oder 072018).

Sie wählen ob es sich um eine Versendungsmeldung (Versand von Deutschland ins EU-Ausland) oder Eingangsmeldung (Versand vom Ausland nach Deutschland) handelt. Sie wählen die Meldungsperiode, d.h. den Monat für welchen die Daten herangezogen werden sollen sowie ob diese auf Grundlage des Belegdatums oder des Positionsliefertermins erstellt werden.

Hinweis: Die Intrastat-Meldung lässt sich für eine Periode beliebig oft erzeugen. Dabei können weitere Meldungen erzeugt oder aber bestehende Meldungen überschrieben werden.

3.2 Intrastat-Meldung bearbeiten

Die erzeugten Meldungsdaten können Sie über die bearbeiten-Funktion einsehen und, gegebenenfalls, noch einmal abarbeiten (war im Beleg z.B. die standardmäßige Geschäftsart 11 aus dem Stamm eingetragen, im speziellen Fall handelte es sich aber um eine andere Geschäftsart, könnte diese hier direkt abgeändert werden, ohne dass der Beleg noch einmal verändert werden muss).

Über den Button Optionen können Sie über „Belegdetails ermitteln“ und danach „Belegdetails anzeigen“ eine Auskunft über die zugrundeliegenden Belege der Meldung erhalten. Von dort aus kann in die Belegbearbeitung verzweigt werden, um Belege noch einmal zu überarbeiten.

3.3 Intrastat-Meldung drucken

Die Intrastat-Meldung wurde früher in schriftlicher Form (über Vordrucke des Statistischen Bundesamtes) gemeldet.

3.4 Intrastat-Meldung Datei erstellen

Mittlerweile ist die Meldung per Datei üblich. Für die ermittelten Daten kann über diese Funktion die Erstellung der asc- oder xml-Datei (letztere mit den aktuellen Versionsständen zu den Versionen 7.1 und 8.0) angestoßen werden.

4.0 zu beachtende Punkte, FAQ

4.1 Bezug Ausfüllanleitung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jedes Jahr eine Ausfüllanleitung zur Intrastat-Meldung. Der aktuelle Link (Stand 2018) wäre:

https://www-idev.destatis.de/idev/doc/intra/doc/Intrahandel_Leitfaden.pdf

In dieser Ausfüllanleitung finden Sie auch Kontaktdaten falls mit dem Statistischen Bundesamt selbst Fragen zu klären wären.

4.2 Die Meldung weist andere Artikelbezeichnungen aus als die verwendete Artikelnummer?

Hier wäre zu prüfen, wie die Warennummer gepflegt wurde? Bei manuellem Eintrag (ohne Auswahl über das Warenverzeichnis) wäre zu prüfen, ob die Nummer bei mehreren Artikeln hinterlegt ist. Da ohne importiertes Warenverzeichnis nicht auf die offiziellen Bezeichnungen des Verzeichnisses zurückgegriffen werden kann, wird die erste gefundene Artikelbezeichnung der Artikeltable gezogen.

Beispiel:

3 Artikel A (Bezeichnung X), B (Bezeichnung Y) und C (Bezeichnung Z), alle mit Warennummer 10000000, geliefert werden jeweils 10 Stück von B und C.

In der Intrastat-Meldung werden 20 Stück zur Warennummer ausgewiesen.

Allerdings mit Bezeichnung X.

4.3 Eigenmasse

Die Eigenmasse wird aus dem Beleg gezogen. War diese zum Zeitpunkt der Belegerstellung nicht gepflegt, erfolgt beim nachträglichen Erstellen der Meldung keine automatische Korrektur (da sie auch belegbezogen hätte gepflegt werden können). Hier müssten die Belege vor der Meldungserstellung noch einmal überarbeitet werden oder eine manuelle Korrektur vorgenommen werden.

Üblicherweise werden die Waren zur Meldung in Kilo angegeben. Für bestimmte Artikel gilt dies nicht. In diesem Fall muss die entsprechende Intrastat-Mengeneinheit im Artikelstamm gepflegt werden (diese entspricht der Besonderen Maßeinheit der Ausfüllanleitung).

Für Artikel mit Besonderer Maßeinheit respektive Intrastat-Mengeneinheit muss keine Eigenmasse angegeben werden. Anzugeben wäre hier im Feld 17 die Anzahl der Besonderen Maßeinheit.

4.4 **Retouren und Rücklieferungen**

Bei einem Rücklieferschein handelt es sich um einen Verkaufsbeleg. Er wird aber in der Eingangsmeldung berücksichtigt! In diesem Fall wird nämlich Ware vom EU-Ausland (vom Kunden) ins Inland verbracht.

Ebenso werden Retouren im Einkauf in der Versandungsmeldung aufgeführt.

4.5 **Gutschriften**

Bei bestimmten Geschäftsarten muss eine Korrektur des Statistischen Wertes der Meldung erfolgen. Dies muss in der Applikation durch eine manuelle Korrektur erfolgen. Hierzu wird bei Gutschriften welche aus einem EU-Geschäftsvorfall entstanden sind vor dem Erstellen der Intrastat-Meldung eine eigene Auswertung ausgegeben.

4.6 **Feld Statistischer Wert nicht gefüllt**

Das Feld Statistischer Wert muss (in der Regel) bei den Geschäftsarten 11 (welche am häufigsten verwendet werden sollte) und 12 erst ab bestimmten Umsatzmengen gepflegt werden.

4.7 **Handelsstücklisten**

Bei der Verwendung von Handelsstücklisten muss die Warennummer zur Berücksichtigung für die Meldung bei den Bestandteilen hinterlegt sein. Der Handelsstücklistenartikel selbst (das Set) gilt ja nicht als eigenständiger Artikel.

4.8 **Tabelleninformationen**

Sollte eine Prüfung auf Datenbankebene notwendig werden (zum Beispiel nach Unstimmigkeiten nach einem Datenimport), empfiehlt sich vorrangig die Einsicht der folgenden Tabellen: KHKArtikel, KHKArtikelVarianten (Artikelstamm); KHKEKBelege und KHKEKBelegePositionen (im Einkauf); KHKVKBelege und KHKVKBelegePositionen (im Verkauf).

Wichtig: Die letztgenannten Informationen richten sich an Fachhändler und versierte Systembetreuer. Bevor Änderungen direkt in der Datenbank vorgenommen werden empfiehlt sich das Durchführen einer Datensicherung.